

M3: LAUFZETTEL: HINWEISE FÜR DIE STATIONENARBEIT

Ablenkung im Straßenverkehr hat viele Aspekte, mit denen sich Gehirnforscher und Psychologen, Unfallstatistiker, Sozialwissenschaftler und natürlich auch der Gesetzgeber beschäftigen.

- Wie funktioniert unser Gehirn, wenn wir mehrere Dinge zur gleichen Zeit machen?
- Wie stark erhöht sich mein Unfallrisiko, wenn ich im Straßenverkehr abgelenkt bin?
- Ist mir überhaupt bewusst, in welche Gefahren ich mich begeben, wenn ich nicht auf den Verkehr konzentriert bin?
- Was sagen die Gesetze zur Nutzung von Handys/Smartphones im Straßenverkehr?



In vier Lernstationen könnt ihr mehr darüber erfahren:

Lernstation 1: „Die Psychologen“

Was haben Experimente und Hirnforscher zum Thema Multitasking herausgefunden?

Löst den Fragebogen. Schätzt zunächst.

Recherchiert dann auf der angegebenen Internetseite des Bundesverkehrsministeriums nach der richtigen Antwort und korrigiert eure Werte, falls nötig.

Lernstation 2: „Die Faktenchecker“

Hier geht es um die Ergebnisse von Umfragen und Unfallstatistiken rund um Ablenkung im Straßenverkehr.

Die Quiz- und Rechenaufgaben könnt ihr mithilfe einer Broschüre lösen, die die wichtigsten Daten und Fakten knapp zusammenfasst.

Lernstation 3: „Die Sozialwissenschaftler“

Wird die Bevölkerung ausreichend über dieses Thema informiert?

Dieser Fragebogen hilft euch, euch über eure eigene Einstellung und euer Problembewusstsein klar zu werden.

Lernstation 4: „Die Juristen“

Darf ich als Radfahrer telefonieren? Ist es erlaubt, beim Autofahren das Handy zum Aufladen anzuschließen?

Schätzt zunächst, was erlaubt und was verboten ist.

Die zwei angegebenen Links helfen euch, eure Antworten zu überprüfen.